

Monatsspruch Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hohelied Salomos 8,6

„Brenne an in unsern Herzen als heiliges Feuer die Liebe, die langmütig ist und freundlich, nicht missgünstig ist, nicht Mutwillen treibt, nicht aufbläht. Die Liebe, die sich nicht ungebärdig stellt, nicht das Ihre sucht, sich nicht verbittern lässt, nicht nach Schaden trachtet. Die Liebe, die sich nicht freut an der Ungerechtigkeit, sondern an der Wahrheit. Die Liebe, die alles erträgt, alles glaubt, alles hofft, alles duldet. Diese Liebe gib uns, o Vater, als Begleiterin auf unserer Lebensbahn, sie verkläre unser Herz und unser Leben, von hier aus flamme ihre Verklärung über unser Haus und unsere Gemeinde. Sie heilige all unser Tun, mildere unsern Eifer, sei unsere Trösterin bei den Urteilen der Welt und unseres Gewissens Gericht. Sie sei unsere Sonne, wenn es dunkel wird für uns auf Erden, und wenn der Leib zerfällt, so sei sie unsere Brücke, auf welcher der entbundene Geist in deine Arme eilt, o Vater, der du die Liebe bleibst von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Sören Kierkegaard



Frühlingmorgen: Ein Kranich fliegt über einen Rapsacker am sogenannten „Kraulin“ (früher in den Kirchenbüchern „Krowelin“ genannt).

„Horizonte“ erweitert.



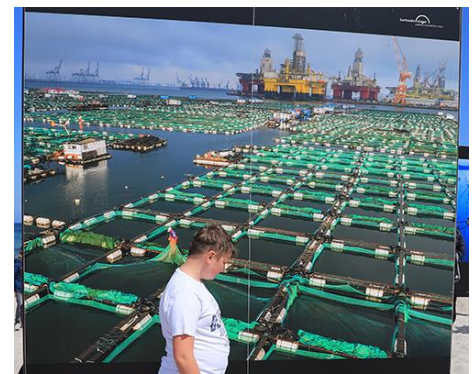
„ISS ES – über Lebensmittel“ – das ist der übersetzte Titel vom 15. Umweltfotofestival »horizonte zingst«. Die (Vor-)Konfirmanden der Gützkower SoKo 21-23 waren während ihres sonntäglichen Treffens im Mai in Zingst. Am Strand, direkt an der Seebrücke waren unter dem Titel „Die Ernte der Ozeane“ großflächige Fotos des amerikanischen Fotografen George Steinmetz ausgestellt, die Lebensmittel aus dem Meer und deren Gewinnung zum Thema haben. Bilder, die zur Sache gehen und Konfi-Horizonte erweitern.



Pilipp, Jonas, Jona, Mark und Erik.

„Derzeit leben knapp 8 Milliarden Menschen auf der Erde und alle wollen und müssen essen. George Steinmetz geht der Frage nach, wie und wo die Lebensmittel angebaut werden.“ Er sagt: „Das Wichtigste, was ich mitgenommen habe, ist, dass wir alle Teil eines großen globalen Systems sind, das auf vielen versteckten Kosten und Wechselwirkungen beruht. Die Garnelen, zum Beispiel, die man in einer spanischen Paella bekommt, sind mit großer Wahrscheinlichkeit auf einer tropischen Fischfarm in Südostasien oder Ecuador produziert worden – und sie wurden mit einer Mischung aus Sojabohnen aus dem Amazonasgebiet und Fischmehl aus den überfischten Gewässern Perus gefüttert.“ (Quelle:

<https://www.zingst.de/wir-treffen-eine-wahl-mit-unserer-gabel>) Die Konfis thematisieren bei ihren Treffen auch die zehn Gebote. Welche Bedeutung diese Gebote bei der „Wahl mit der Gabel“ haben dazu geben die Fotos von George Steinmetz aktuellste Impulse.



Als schaute Mark direkt in die Zuchtkäfige von Seegurken nahe einem chinesischen Hafen in dem auch Ölbohrplattformen gebaut werden.

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr

Ausflug ins Grüne mit Picknick im Walde



„Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt‘...“ Singen wir im Gottesdienst und erleben, dass „...sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht...“ - wie die Frauen aus dem Frauenkreis bei einem Ausflug in die Heimat der Kindheit ihres Pastors. Ein Picknick Wald bei Golchen tat Leib und Seele gut.

Missgeschick mit Folgen

Nach zwei Jahren ohne Urlaub hatte es Gemeindepädagogin Martina Jeromin verlernt, gesund daraus zurückzukehren. Ein Missgeschick hatte bei ihr einen doppelten Beinbruch kurz überm Sprunggelenk zur Folge. Zwei französische Krücken waren ungewollte, jedoch notgedrungene Mitbringsel. Eine nötige OP ist erfolgreich verlaufen. Die Genesung schreitet voran. Weil sie ihr linkes Bein kaum belasten darf, treffen sich die Nikoläuse bedauerlicherweise nicht mehr vor, sondern erst wieder nach den Sommerferien.



Frau Jeromin auf dem Flughafen Thera beim „Verladen“ in den Lift, der sie ins Flugzeug hieven soll.

Gemeindegruppen

"Nicoläuse" 1.-6.Klasse

Aus o.g. Gründen treffen sich die Nicoläuse erst wieder nach den Sommerferien.

SoKo 21-23

So., 19.6., 10³⁰-14³⁰ Uhr

Dienstagsfrauen I

Di., 14.06., Di., 12.07., 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagsfrauen II

Di., 28.06., Di., 26.07., 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagsfrauen III

Di., 21.06., Di., 19.07., 18.⁰⁰ Uhr

Frauenkreis

Do., 21.06., Di., 19.07., 14⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde

Mi., 8.06., Mi., 13.07., 16³⁰ Uhr

Ganz schön kauzig die flüggen Küken



Foto: R. Wernicke

Gottesdienste am \ in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff	Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim			
Fr., 10.6.,	-	10.00	-	-	Römerbrief 8,1-2(3-9)10-11
So., 12.6., Trinitatis	10.30	-	-	-	Römerbrief 11,(32)33-36
So., 19.6., 1.So.n.Trinitatis	10.30	-	-	-	Lukas-Evangelium 16,19-31
So., 26.6., 2.So.n.Trinitatis	10.30	-	14.00	17.00	Jona 3,1-10
So., 3.7., 3.So.n.Trinitatis	10.30 ⁽¹⁾	-	-	-	Hesekiel 18,1-4.21-24.30-32
Fr., 8.7.,	-	10.00	-	-	Hesekiel 18,1-4.21-24.30-32
So., 10.7., 4.So.n.Trinitatis	10.30	-	14.00 ⁽¹⁾	-	Johannes-Evangelium 8,3-11
So., 17.7., 5.So.n.Trinitatis	10.30	-	-	17.00 ⁽¹⁾	1. Buch Mose (Genesis) 12,1-4a

⁽¹⁾ mit Abendmahl